

Vinzenzgemeinschaften

Wer ist das?

Die Vinzenzgemeinschaften (VG) helfen Menschen in Not. Jede VG ist ein eigenständiger Verein, der mit der Pfarre und anderen Einrichtungen zusammenarbeitet. Patron und Vorbild ist Vinzenz von Paul der "Apostel der Nächstenliebe".

Was tun sie?

Sie helfen, wo Hilfe notwendig ist und wo sie gebraucht werden. Schwerpunkte sind die Einsamenbetreuung und (finanzielle) Hilfen im Einzelfall.

Wie wird geholfen?

Über eine Anlaufstelle (Person, Pfarre) werden die Ansuchen um Hilfe an die VG weitergeleitet. Ein Mitglied klärt die Notlage des Mitmenschen durch Hausbesuch ab und leitet die notwendigen Maßnahmen ein wie z.B. Lebensmittelgutscheine, Überbrückungshilfen.

In den monatlichen Sitzungen, den "Vinzenzkonferenzen", werden die Betreuungsfälle besprochen und Aufgaben an die MitarbeiterInnen verteilt.

Verschwiegenheit ist oberstes Gebot.

Wie sind sie organisiert?

Die VG arbeiten mit der Pfarre und anderen Einrichtungen zusammen. Es gibt drei Möglichkeiten der Mitarbeit.

- 1) Die Mitglieder der VG sind Träger der Arbeit und treffen sich monatlich.
- 2) Weitere MitarbeiterInnen arbeiten gelegentlich und bei Bedarf mit.
- 3) Die Fördernden Mitglieder unterstützen die VG finanziell mit Hilfen im Einzelfall oder laufenden Zahlungen.

Alle Vinzenzgemeinschaften haben einen Dachverband, den „Zentralrat“, der die Gemeinschaften in ihrer Arbeit auch finanziell unterstützt.

Wie erfolgt die Finanzierung?

Die Finanzierung erfolgt durch Spengelder. Sämtliche Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Dadurch kommen die Mittel ausschließlich den Hilfebedürftigen zu.

**Diese dynamischen
Vinzenzgemeinschaften sind
mit rund 1 Million Mitglieder
die größte ehrenamtliche
Laienorganisation der Welt.**

Wenn in Ihrem Wohnbereich eine Vinzenzgemeinschaft besteht, helfen Sie mit oder unterstützen Sie die Arbeit finanziell.

D A N K E!

In Ihrem Wohnbereich besteht keine Vinzenzgemeinschaft?
Gründen Sie eine!

Wie Sie das machen erfahren Sie aus unserem Gründungsfalter

Helfen auch Sie mit!

Die Vinzenzgemeinschaften leben durch ihre Mitglieder und durch Spenden. Deshalb sind wir dankbar um jeden Beitrag.

Bankverbindung:



**„Unsere Aufgabe ist es,
aktiv zu dienen**

Frederic Ozanam

HI. Vinzenz von Paul

(1581 – 1660)



Seine Zeit als Priester in Südfrankreich war geprägt von Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Krieg und Armut. Er setzt sich für Kranke, Hungernde, Galeerensklaven und Aussätzige ein.

Patron der VG

An seiner Seite stand Louise de Marillac die Gründerin der „Barmherzigen Schwestern“ 1734 wurde er in Rom heilig gesprochen.

Frederic Ozanam (1813 – 1853)

In einem Paris der Armut lehrte er als Professor an der Sorbonne in Paris. Sein Vorbild ist Vinzenz von Paul, den Frederic als Patron der Vinzenzkonferenzen wählt, die er 1833 mit Gleichgesinnten gründet.



Gründer der VG

Aus den Vinzenzkonferenzen entstanden die weltweiten Vinzenzgemeinschaften

Das Credo des Frederic Ozanam, Gründer der Vinzenzgemeinschaften:

Keine Gesellschaft kann Elend als Schicksal akzeptieren, ohne dass sie in ihrer Ehre getroffen wird. Baut daher Gesellschaften auf, in denen es mehr Brüderlichkeit gibt und die Geringsten und die Ärmsten in ihrer Menschenwürde anerkannt werden.

Aufstellung der Vinzenzgemeinschaften in unserem Land

Name

Adresse

VINZENZGEMEINSCHAFTEN

Informationsfalter



„Armendienst ist Gottesdienst“

HI. Vinzenz von Paul

**In diesem Falter erfahren sie mehr
über die Vinzenzgemeinschaften**